

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 40

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sandwichmensch

Meist nach hunderttausend Jahren
hat der Homo erectus
eine Mutation erfahren,
und der Pithekanthropus
liess den Affen hinter sich
worauf er dem Menschen glich.

Dann warn's Homo sapiensen.
Der Neandertalermann
war nun schwerlich mehr zu bremsen:
Mit dem Hirn wuchs Grössenwahn,
drauf erfand er prompt den Krieg,
Sieger war, wer oben blieb.

Man schied nun in Herr'n und Knechte,
König, Fürst und Graf und «von»,
«blaues» Blut war nicht das Echte –
also Fehlmutation. –
Und die Herr'n von Gottesgnaden
gingen – plumps – fast alle baden ...

Neue Mutation im Kommen!
Sandwichmensch – der letzte Hit!
Wer trotz Bart nie aufgekommen
und noch an Komplexen litt,
schreibt sich heut' statt «Hanslimaa»
superselbstbewusst Hans A.

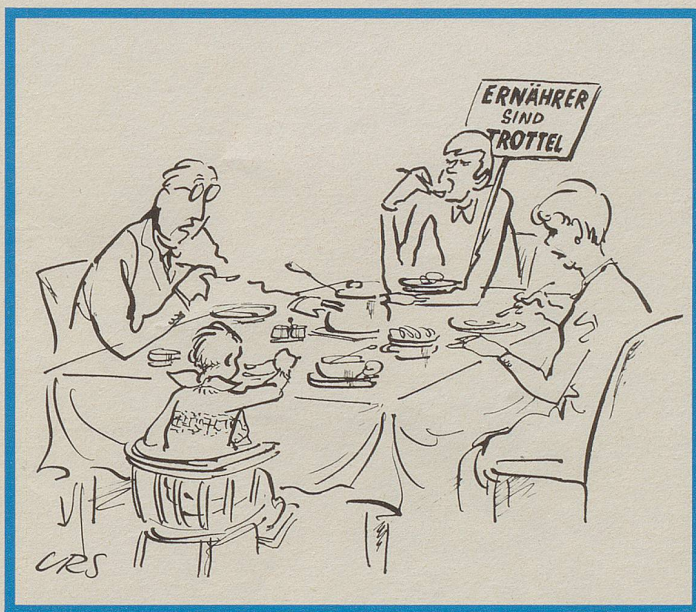
Ein Buchstäbchen, eingeklemmtes,
macht Fritz Bär zum Fred O. Baer,
Fritzli, ein zutiefst gehemmter
Mensch, wird weltgewandter Herr!,
dann mutiert dank diesem Furz
Köbi Kurz zum James A. Kurz ...

Kritikus

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

D Araaber sy vernümfytig worde.
Sy tüji jetz nümmen überborde.
Es wird kei Flugzüüg meh entfüert
und Ysraeel blybt unberüert.
Sy bringe sich, y finds nit dumm,
jetz geegesytyg sälber umm.

Hans Häring



Themen im nächsten Nebelspalter:

Hans Sigg:
Weiss
ist eine
schöne
Farbe

Hans H. Schnetzler:
Macht ihn endlich fertig!

N. O. Scarpi:
Astrologie und Telepathie?

Albert Ehrismann:
Wünsche
allen
einen guten
Schlaf

Peter Heisch:
Happy
landing!

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.–,
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–

Einzelnummer Fr. 2.–

Bestehende Abonnemente erneuern sich
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig: 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER